



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Schwepnitz, liebe Leser unseres Heimatblattes von Nah und Fern,

na hallo, da sind wir wieder.

Ich hoffe, Sie sind alle gut in das neue Jahr 2024 gekommen. Es gibt ja da die tollsten Wünsche für die Zukunft. Ich wünsche allen, dass die Gesundheit eines jeden es zulässt, seine Wünsche zu erfüllen und dass man Zeit hat. Zeit zum Bummeln, Zeit, um die Seele baumeln zu lassen, Zeit, um sich mit der Familie zu treffen, Zeit, für die Kinder und Enkelkinder, Zeit, für Freunde und Bekannte und Zeit, um seine ganz normale Hausarbeit mal ganz in Ruhe zu erledigen - zwischendurch einen Tee zu trinken, die Zeitung zu lesen und dann geht es wieder weiter. Klingt langweilig, aber glauben Sie mir, das macht manche Menschen schon glücklich und zufrieden. Aber die meiste Zeit sollte man für sich selbst aufheben. Zeit ist neben der Gesundheit das wertvollste Gut, welches wir besitzen. So empfinde ich es, bei anderen kann es ganz anders sein.

Hören Sie auf Ihr Herz und machen das Beste aus dem, was Ihnen das neue Jahr bringt. Ein schwieriges Jahr 2023 ist zu Ende. Jetzt kann es nur noch besser werden. Also 1-2-3-starten wir durch.

Es war wirklich schwierig, für die Räte Entscheidungen zu treffen und für uns in der Verwaltung alle anfallenden Arbeiten zu verrichten und zum Wohle unserer Dorfgemeinschaften zu entscheiden.

Der Januar wird noch etwas verhalten sein. Wir arbeiten den Dezember 2023 nach und die neuen Termine für die erste Hälfte des neuen Jahres stehen bereits. Im Januar wird eine Ausschusssitzung stattfinden, in der es um unsere Abwasserbeiträge geht. Wenn wir weiter vorausschauen, dann sind viele kleine Baustellen in diesem Jahr dran. Alles, was in unserem möglichen und machbaren finanziellen und personellen Rahmen hineinpasst und dann wird auch das Projekt Hüttenplatz weiter Form annehmen. Die Minihalle wird weiter in Augenschein genommen und Projekte aus den Ortschaften, welche schon im Haushaltplan verankert sind, müssen weiter bearbeitet werden.

Der Haushaltplan 2024 muss aufgestellt werden, auch wenn nicht viel zu verwalten ist; jedoch müssen auch Schulden verwaltet werden. Aber ich bin ja Optimist und guter Hoffnung, dass wir im Rahmen unserer Möglichkeiten immer wieder Lösungen finden, damit es weitergeht. Dann hoffe ich auf unsere Landespolitik, dass da doch ein Ruck durch die Reihen geht.

In der Dezembersitzung haben wir noch einmal über den B-Plan des „Sonder-gebietes Sauenzucht- und Schweinemastanlage Grüngרבchen“ beraten. Weiterhin wurde über den Wirtschaftsplan für unseren Kommunalwald entschieden; immerhin sind rund 30 ha Wald zu bewirtschaften. Dem Beschluss - für den Verkauf eines kommunalen Hauses - wurde zugestimmt und über die Abwasserbeiträge wurde nur kurz beraten. Dazu wird - wie bereits erwähnt - im Januar eine Ausschusssitzung stattfinden.

Dann wurden noch die Sitzungstermine für den Gemeinderat 2024 und die freien Tage - sprich der „Zwangsurlaub“ für die Mitarbeiter der Verwaltung - wie in anderen Betrieben und Einrichtungen auch – festgelegt.

In diesem Zusammenhang möchte ich an die Wahlen in diesem Jahr erinnern. Nämlich an die Kommunalwahl am 09.06.2024 (Europa-, Gemeinderats-, und Ortschaftsratswahlen) und an die Landtagswahl am 01.09.2024. Die Wahl im Juni ist schon ziemlich anspruchsvoll auch im Auszählverfahren, da es sich ja um 3 Wahlen handelt. Das benötigt schon enorme Vorbereitungs- und Nachbereitungszeit. Ich habe den Terminkalender meiner Mitarbeiterin gesehen und die Termineinstellungen. Es muss ja auch alles Hand und Fuß haben. Es sind schließlich Wahlen, da dürfen keine Fehler passieren – verantwortungsvolle Arbeit von Beginn an bis zur Nachbereitung. Übrigens begonnen haben die Vorbereitungen schon lange. Sollten Sie an diesen Terminen eventuell Zeit und Interesse haben, dann können Sie sich gern bei Frau Hiller in der Gemeindeverwaltung melden. Wir brauchen viele freiwillige Helfer für beide Wahltage.

Am 13.12.2023 war die Weihnachtsfeier unserer Senioren in Zeisholz in der Gaststätte „Zur Linde“. Es passte wieder alles. Die Kinder der Kindertagesstätte



„Bienenhaus“ mit Frau Schmidt, Frau Boden und Frau Handrischeck waren wieder super gut drauf. Ein Weihnachtsmann lag faul im Sessel - aber die Kinder konnten ihn mit ihren fröhlichen Liedern aufwecken. Ein wirklich sehr schönes Programm. Im Anschluss waren noch die Quick Steps des Sportvereins „Grün-Weiß Schwepnitz“ unsere Gäste. Ich kann Ihnen sagen, ein Feuerwerk an tänzerischem Können. Da können sich die Tänzerinnen eine Biene an die Brust heften und die beiden Trainer, Heike Kleinstück und Sebastian Vorwald, bekommen eine ganz große Hummel -wirklich große Klasse!

Aber ich darf auch nicht die logistische Meisterleistung der Eltern und Großeltern vergessen. Sie fahren die Kinder zu den Proben und bringen sie zu den Auftritten. Ohne sie würde es nicht funktionieren. Deshalb auch dafür ein großes Dankeschön.

Ein Dankeschön gebe ich auch gern an die Gaststätte in Zeisholz. Wir haben eine vorzügliche Bedienung genossen, es war wunderschön eingedeckt und wir fühlten uns willkommen und aufgehoben. Deshalb ein großes Lob an das gesamte Team.

Die Firma Reise-Wünsche hat unsere Seniorinnen und Senioren sicher abgeholt und wieder nach Hause gebracht – auch dafür ein herzliches Dankeschön. Meiner Meinung nach eine rundum gelungene Veranstaltung.

Am 14.12.2023 hat Martin Wendt aus Bulleritz eingeladen. Die Kegelbahn wurde offiziell ihrer Bestimmung übergeben. An dieser Stelle möchte ich allen Mitspielern um Martin Wendt ein riesengroßes Lob und Dankeschön aussprechen. Was doch so ein Verein auf die Beine stellen kann - einfach genial. Die Kegler haben für die nächsten Jahre wieder „ein modernes Zuhause“. Ich habe mir vom Vertreter der Firma Ahlborn sagen lassen, dass die Kegelbahn in Bulleritz im ganzen Umfeld die modernste ihrer Art ist. Nun kann man eigentlich auch Leistung von den Keglern fordern. Aber das brauche ich nicht – sie sind schon gut!

Dann „Gut Holz“ für die nächsten Jahre und nochmals Danke.

Noch im alten Jahr hat das erste Treffen mit dem Vorstand und dem neuen Schulleiter, Herrn Sbirziola, aus der Freien Schule Schwepnitz stattgefunden. Ich kann nur sagen „Herzlich willkommen in Schwepnitz und alle Gute“. Ich freue mich jedenfalls auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit der Freien Schule Schwepnitz.

Für heute möchte ich meine Zeilen beenden. Nicht, weil ich keine Themen mehr habe, nein, ich habe mir vorgenommen, nicht mehr so umfangreich zu schreiben. Damit haben Sie mehr Zeit raus in die Natur spazieren zu gehen und einfach die frische Luft zu genießen. Ich wünsche Ihnen auf alle Fälle einen super Start ins Jahr 2024, gesund und optimistisch und mit einer riesigen Portion Selbstvertrauen in sich selbst und für alle Dinge, die in diesem Jahr anstehen. Bleiben Sie treue Leser und gehen Sie gemeinsam mit uns durch das Jahr 2024. Ich bin mir sicher, es wird ein gutes Jahr.

Ist schon wieder Jahresende

Ist schon wieder Jahresende?

*Egal, wie ich es dreh und wende es ändert nichts daran
bald schon fängt ein Neues an.*

Freud und Leid war dabei egal - es ist vorbei.

Was steht vor der Tür?

Was mag es sein, was bringt man mir?

Auch das muss jetzt noch nicht belasten,

*besser ist erst mal zu rasten, ein bisschen zu verweilen,
anstatt ständig nur zu eilen.*

*Ein bisschen innehalten, hier und jetzt, so dass für dieses Jahr zu guter Letzt ein bisschen
Ruhe einkehrt und Besinnen, dann kann ein Neues bald beginnen.*

Ich wünsche Dir einen guten Rutsch zu gegebener Stunde

Und einen frohen Start zur neuen Runde

Gesundheit, Glück und Wohlergehen

und dass die Menschen sich verstehen.

Das sagt uns Rita Lechenmayr.



In diesem Sinne alles Gute und einen guten Start in das Jahr 2024. Das Jahr ist ja schon ein paar Tage alt und wir werden merken, ruck zuck ist der Januar schon wieder vorbei. Also nutzen wir die Zeit.

Elke Röthig
Ihre Bürgermeisterin